

# EZB lässt Kreditvergabe an Mittelstand reduzieren

10.02.2023 | [Vertrauliche Mitteilungen](#)

Wie orchestriert scheinen Politik und Notenbanken eine Rezession bis Depression für den Mittelstand herbeiführen zu wollen.

Bereits als Folge der Corona-"Sabotagepolitik" mit ihren Zwangsschließungen, den politisch erzwungenen Lieferkettenproblemen und mancherlei "Psychoterror" gegen die leistungstragende Bevölkerung sind viele Unternehmen nebenbei auch ihrer liquiden Reserven und Kreditbeschaffungsmöglichkeiten beraubt worden.

Zunehmend muss die Politik mittlerweile eingestehen, daß dies unverhältnismäßig und in Bezug auf einzelne Maßnahmen rechtswidrig gewesen ist. Statt aber den Unternehmen nun z.B. durch die Abschaffung oder Aussetzung der Körperschaftssteuer zu helfen, verschleiern Berlins Verantwortliche drei komplette Jahres-Körperschaftssteueraufkommen für die Rettung eines finnischen Konzerns.

Die gesamte Steuerleistung der vielen GmbHs und AGs in Deutschland für drei Jahre kostet nämlich allein die Übernahme der verlustreichen "Uniper AG".

Und als ob dies noch nicht genug Schaden für den deutschen Mittelstand sei, drohen ihm noch massive Steuererhöhungen. Dies sogar bei den auch in Verlustjahren anfallenden Substanzsteuern (z.B. im Zuge der Grundsteuerreform, gepaart mit einem weiter zunehmenden Bürokratieaufwand) sowie bei der Erbschaftssteuer.

Dabei versprach FDP-Bundesfinanzminister Christian Lindner noch im Wahlkampf, Steuererhöhungen zu verhindern.

Dieser orchestrierten Sabotage des Mittelstandes setzt jetzt die EZB noch die Krone auf.

Sie zwingt nun die Banken im Euro-Raum, die Kreditvergabebedingungen massiv zu verschärfen, indem die Beleihungswerte nur noch mit deutlich größeren Abschlägen als bisher als Kredit-Sicherheiten herangezogen werden dürfen. Für viele Unternehmen dürfte dies das endgültige Aus bedeuten. Dem Mittelstandsinstitut Niedersachsen sind bereits einige Fälle bekannt, in denen Kreditzusagen schon im Voraus dieser neuen Regelung zurückgezogen worden sind.

Wie von Zauberhand fügen sich diese als regelrechte "Sabotage" wahrgenommenen politischen Entscheidungen zu einem Gesamtbild zusammen, das exakt den Wünschen des "Great Reset"-Programms von Klaus Schwab und seinem "Oligarchenclub in Davos" (Weltwirtschaftsforum – WEF) entspricht.

Dort sitzt man schließlich auf Billionen liquider Guthaben, die in den vergangenen Jahren insbesondere mit Hilfe der Notenbanken angesammelt wurden.

Während nämlich die "WEF-Oligarchen" ihre "faulen" Darlehensforderungen zu Höchstpreisen an die Notenbanken verkaufen durften, führten Steuererhöhungen, "Corona-Sabotagepolitik" und nun auch noch eine gezielte Kreditverknappung im deutschen Bankenwesen dazu, dem deutschen Mittelstand wichtige Liquidität zu nehmen.

© Vertrauliche Mitteilungen  
Auszug aus den "[Vertrauliche Mitteilungen](#)", Nr. 4533

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/567750--EZB-laesst-Kreditvergabe-an-Mittelstand-reduzieren.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).